

# RUH

## Tanz und Gesang.

(Aus Göthe's „Faust“)

Bonifaz Kühne, Op. 99<sup>a</sup>

Frisch bewegt.

Tenor I.  
Tenor II.

1. Der Schä-fer putz-te sich zum Tanz, mit bun-ter Jas-ke,  
2. Er drük-kte ha-stig sich her-an, da stießen sie ein  
3. Doch hur-tig in dem Krei-se ging's, sie tanz-ten rechts, sie  
4. Und tut mir doch nicht so ver-traut! Wie sie scher hat nicht

Baß I.  
Baß II.

1. Band und Kranz; schmuck war er an-ge-zei-  
2. Mäd-chen an mit sei-nem El-ke-  
3. tanz-ten links, und al-le Röck-chen flü-  
4. sei-ne Braut be-lo-gen und -tro-

1. um die Lin-de wares voll, und Al-les tanz-te schon wie toll.  
2. fri-sche Dir-ne kehrt sich um, und sag-te: „Nun, das find ich dumm!“  
3. wur-den rot, sie wur-den warm, und ruh-tend ath-mend Arm in Arm  
4. schmei-chel-te sie doch bei Seit, und von der Lin-de scholl es weit:

1. Schon um die Lin-de
2. Die fri-sche Dir-ne
3. Sie wur-den rot, sie
4. Er schmeichel-te sie

Ländlicher Walzer.

Juch - he - juch - he -  
hei - sa  
hop sa - sa  
bum bum bum bum bum bum bum bum  
(binden)

he - sa, juch - hei - sa, juch - hei - sa, juch - hei!  
sa, sa, juch - hei - sa, hei, juch - hei  
bum bum juch - hei - sa, hei, juch - hei

juch - he - juch - he - juch -  
hei - sa, juch - hei - sa, juch - hei,  
hop sa - sa, hop sa - sa, juch -  
bum bum bum bum bum bum bum bum  
(binden)

hei - sa, juch - hei - sa, juch - hei,  
hei - sa, hei - sa, hei, juch - hei!  
he, hei, juch - he hei juch - hei, juch - hei!  
hei - sa hei - sa, hei,